

Pressemitteilung

FINKENHOF ermöglicht Henschel Rettung

Frankfurt, 14. Dezember 2017 – FINKENHOF hat unter der Federführung von Dr. Maximilian von Mangoldt den Insolvenzverwalter Dr. Andreas Kleinschmidt (White & Case) beim Verkauf des Getriebebauers Henschel aus Kassel beraten.

Der traditionsreiche Getriebebauer Henschel aus Kassel ist gerettet. Nach zehnmonatiger Betriebsfortführung hat White & Case Partner Dr. Andreas Kleinschmidt einen Käufer für die Henschel-Unternehmensgruppe gefunden. Käuferin ist die Aachener TS-Group. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde am 11. Dezember 2017 unterzeichnet und soll zum 1. Januar 2018 vollzogen werden. Die Insolvenzverfahren über die Unternehmen der Henschel-Gruppe wurden am 1. Mai 2017 durch das Amtsgericht Kassel eröffnet.

In einem breit angelegten, internationalen Investorenprozess hat sich die inhabergeführte TS-Group aus Aachen durchgesetzt. Die TS-Group ist ein deutscher Maschinen- und Anlagenbauer, der sich insbesondere auf die Bereiche Prüfstände für Reifen und Antriebe, Optische Materialprüfung sowie Industrieöfen spezialisiert hat.

Das bis in das Jahr 1810 zurückgehende Traditionsunternehmen Henschel zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von Antriebstechnik in den Bereichen Fahrzeug- und Anlagenbau. Das Unternehmen ist insbesondere im Bahnbereich für Kunden wie die Deutsche Bahn, Bombardier und Alstom tätig. Ebenso ist es führender Anbieter für Extruder und für Antriebe in der Öl- und Gasexploration.

Dr. Stephan Köhne, TS-Group, sagt: „Ich freue mich, mit dem Erwerb von Henschel die Chance zu verwirklichen, ein Stück deutscher Industriegeschichte fortzuschreiben; das Unternehmen aus einer schwierigen Situation heraus zu restrukturieren und weiterzuentwickeln. Ich habe mich in den vergangenen Wochen von dem vorhandenen Know-How, der stabilen Kundenbasis und dem Engagement der Mitarbeiter überzeugt und glaube daran, gemeinsam Henschel wieder zu neuer Stärke führen zu können.“

Dr. Kleinschmidt ergänzt: „In den letzten Monaten haben wir sehr hart an einer Sanierungslösung gearbeitet. Nach umfangreichen Verhandlungen mit diversen Bietern aus Asien und Amerika freue ich mich, mit der TS-Group einen deutschen strategischen Investor gefunden zu haben, der wirtschaftlichen Erfolg und eine langfristige Vision für das traditionsreiche Unternehmen verspricht. Besonders bemerkenswert ist, dass nahezu sämtliche rund 200 Arbeitsplätze an den

beiden Standorten der Henschel-Unternehmensgruppe in Kassel und Heiligenstadt erhalten bleiben. Gleiches gilt für die Auslandsniederlassungen.“

Neben FINKENHOF wurde der Insolvenzverwalter beim Verkauf der Henschel-Gruppe von der M&A-Beratung Saxenhammer & Co. Corporate Finance GmbH unterstützt. Die Betriebsfortführung hat die paul und collegen consulting gmbh & co. kg mit begleitet.

Das FINKENHOF-Team bestand aus folgenden Rechtsanwälten: Dr. Maximilian von Mangoldt (federführender Partner) und Carolin Brand (Associate).

Über FINKENHOF

FINKENHOF ist eine auf Gesellschafts- und Insolvenzrecht spezialisierte Anwaltskanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main. FINKENHOF berät mittelständische Unternehmen, Geschäftsführer, Investoren und Insolvenzverwalter insbesondere im Rahmen von Unternehmenskäufen, Krisensituationen und Insolvenzverfahren. Die Kanzlei bietet ihren Mandanten sowohl rechtliche als auch betriebswirtschaftliche Lösungsansätze und begleitet deren Umsetzung.

Kontakt FINKENHOF:

FINKENHOF Rechtsanwälte PartG mbB

Dr. Maximilian von Mangoldt

Ulmenstraße 23-25

60325 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7191837 0

E-Mail: maximilian.mangoldt@finkenhof.de